

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

11.03.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 159|24

Mann trat und biss Polizisten | Mutmaßliche Diebe, Graffiti-sprüher und Drogenhändler gestellt | Fahrer unter Alkoholeinfluss

Autoren: Karsten Jäger (kj), Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Mann trat und biss Polizisten

Zeit: 09.03.2024, 01:30 Uhr

Ort: Dresden-Reick

Ein Mann (25) hat in der Nacht zu Samstag eine Polizistin und einen Polizisten leicht verletzt.

Der 25-Jährige störte einen Einsatz auf der Lübbenauer Straße. Als der Mann einen anderen anschrie, schritten die Beamten ein. Der 25-Jährige reagierte aggressiv und trat um sich, als er festgenommen werden sollte. Der Tatverdächtige trat den Polizisten und biss ihn durch die Jacke in den Arm. Die Polizistin wurde durch den um sich tretenden 25-Jährigen ebenfalls getroffen.

Die Beamten brachten den Mann ins Gewahrsam und veranlassten eine Blutentnahme. Sie ermitteln unter anderem wegen des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte gegen den Deutschen. (kj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

Präsenzgruppe »Innenstadt« stellte zwei mutmaßliche Drogendealer

Zeit: 09.03.2024, 15:25 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Beamte der Präsenz- und Ermittlungsgruppe »Innenstadt« waren am Samstag im Bereich der Prager Straße im Einsatz. In diesem Rahmen haben sie zwei mutmaßliche Drogenhändler festgenommen.

So beobachteten die Polizisten im Bereich des Rundkinos einen Mann (22), der mindestens fünf Mal mutmaßlich Drogen verkaufte. Dazu holte er die Betäubungsmittel aus einem nahegelegenen Depot. Den zweiten Tatverdächtigen (26) beobachteten die Beamten ebenso bei einer Verkaufshandlung. Bei der Kontrolle der beiden Männer sahen die Polizisten, dass die Tatverdächtigen kleine Päckchen mit Cannabis wegwarfen. Die Beamten stellten die Drogen sicher.

Die Präsenz- und Ermittlungsgruppe »Innenstadt« ermittelt nun gegen den 22-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Handels mit Betäubungsmitteln. Er wurde dem zuständigen Ermittlungsrichter vorgeführt, der einen Haftbefehl erließ und in Vollzug setzte. Der 22-Jährige wurde in ein Gefängnis gebracht. Gegen den 26-jährigen Tunesier ermitteln die Beamten wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln. (kj)

Mann randalierte – Zeugen gesucht

Zeit: 08.03.2024, 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr

Ort: Dresden-Laubegast

Am Freitagmittag hat ein Mann (49) auf der Melli-Beese-Straße einen 3er BMW sowie ein Moped Sym beschädigt und auf weitere Autos eingeschlagen. Die Polizei sucht Zeugen.

Der offensichtlich unter Betäubungsmittelinfluss stehende Mann riss das Gepäckfach des Mopeds gewaltsam auf und hinterließ Lackkratzer am BMW. Zudem lief er über einen Ford Transit und einen weiteren Pkw. Er verursachte einen Schaden in Höhe von rund 500 Euro. Zeugen berichteten, dass er sich außerdem gegen vorbeifahrende Autos geworfen habe. Der Deutsche konnte von alarmierten Beamten gestellt und ins Gewahrsam gebracht werden.

Im Zusammenhang mit den Sachbeschädigungen sucht die Polizei Zeugen, die Angaben zum Geschehen machen können. Insbesondere werden Autofahrer gesucht, gegen deren Autos der Mann gesprungen war. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Einbrecher stahlen Schmuck und Uhren

Zeit: 09.03.2024, 12:30 Uhr bis 10.03.2024, 01:00 Uhr

Ort: Dresden-Plauen

Einbrecher haben Schmuck aus einer Wohnung am Plauenschen Ring gestohlen.

Die Täter hebelten eine Balkontür auf und durchsuchten Räume sowie Schränke. Sie stahlen nach erster Übersicht Schmuck und Uhren von unbekanntem Wert. Der Sachschaden wurde noch nicht beziffert. (uh)

Einbruch in Kita

Zeit: 10.03.2024, 11:00 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Dresden-Seidnitz

Unbekannte sind in eine Kindertagesstätte an der Weesensteiner Straße eingebrochen. Die Täter gelangten offenbar durch ein Fenster in das Gebäude. Ob sie etwas gestohlen haben, ist noch nicht bekannt. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. (uh)

Hakenkreuz an Haltestelle geschmiert

Zeit: 09.03.2024, 10:55 Uhr festgestellt

Ort: Dresden, OT Weißig

Unbekannte haben ein Wartehäuschen und ein Schild der Bushaltestelle »Hutbergschule« an der Südstraße mit einem Hakenkreuz und verbotenen Zeichen beschmiert. Die Täter sprühten die Symbole, Schriftzüge und Kürzel mit rosa Farbe auf Häuschen und Schild. Der Sachschaden beträgt rund 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (uh)

Laster ohne ausreichenden Sicherheitsabstand

Zeit: 08.03.2024, 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Dresden, A 4

Am Freitag haben Beamte der Autobahnpolizei den Verkehr auf der Autobahn 4 zwischen dem Dreieck Dresden-Nord und der Anschlussstelle Hermsdorf kontrolliert. Hauptaugenmerk lag dabei auf der Einhaltung des Mindestabstandes.

Im Ergebnis fertigten sie 13 Ordnungswidrigkeitsanzeigen. So hatte elf Lkw-Fahrer den Abstand nicht eingehalten. Ein Lasterfahrer muss sich wegen des Verstoßes gegen das Überholverbot verantworten und ein Fahrer hatte während der Fahrt ein Mobiltelefon bedient. Die Kontrollen werden in unregelmäßigen Abständen fortgeführt. (lr)

Landkreis Meißen

Fahrer nach Unfall verstorben

Zeit: 07.03.2024, 10:20 Uhr

Ort: Meißen

Der 51-Jährige, der am Donnerstag auf der Goethestraße mit einem Ampelmast kollidiert war, ist zwischenzeitlich in einem Krankenhaus verstorben (siehe Medieninformation Nr. 154/24 vom 7. März 2024). Der Verkehrsunfalldienst ermittelt weiter und prüft, ob die Verletzungen oder ein medizinisches Problem todesursächlich waren. (lr)

Mutmaßlichen Dieb gestellt

Zeit: 10.03.2024, 15:40 Uhr

Ort: Radebeul

Polizisten des Reviers Meißen haben einen mutmaßlichen Dieb (49) auf einem Betriebsgelände an der Gartenstraße gestellt.

Die Polizisten wurden zu dem Gelände gerufen, weil Zeugen den Mann auf dem Firmengrundstück bemerkt hatten. Sie stellten den Mann, der unter anderem mehrere Handys und einen offenbar vom Betriebsgelände gestohlenen Transmitter sowie Einbruchswerkzeug einstecken hatte. Sie stellten die Gegenstände sicher und ermitteln wegen Diebstahls und Hausfriedensbruchs gegen den 49-jährigen Deutschen. (uh)

Angriff auf Fußballfans

Zeit: 08.03.2024, 23:45 Uhr

Ort: Nossen

Drei Unbekannte haben drei Männer auf dem Autohof Nossen angegriffen und leicht verletzt.

Das Trio befand sich nach der Fußballbegegnung SG Dynamo Dresden gegen TSV 1860 München auf der Heimreise nach Bayern, als es auf dem Autohof an der A 4 Rast machte. Vor einem Schnellrestaurant wurden die drei Männer von zunächst zwei Unbekannten angesprochen und dann geschlagen sowie getreten. Daran beteiligte sich ein dritter Unbekannter, der mit einem Schlauchschal ver mummt war. Anschließend liefen die Angreifer gemeinsam mit einer Frau davon. Die drei Angegriffenen erlitten leichte Verletzungen. (uh)

Schaf auf fremdem Grundstück geschächtet

Zeit: 10.03.2024, 13:50 Uhr

Ort: Meißen

Zwei Männer und eine Frau haben auf einem Grundstück am Kynastweg ein Schaf geschlachtet.

Zeugen alarmierten die Polizei, weil das unbekannte Trio mit zwei Schafen auf dem Grundstück auftauchte. Nach derzeitigem Ermittlungsstand schnitten die Täter einem der Tiere offenbar ohne Betäubung die Kehle durch und ließen es ausbluten. Anschließend nahmen die drei das Tier aus, vergruben Schlachtabfälle und fuhren davon. Das zweite Schaf ließen sie auf dem Grundstück zurück.

Die Polizei ermittelt unter anderem wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Dabei prüfen die Beamten auch, woher die Tiere stammen. Das verbleibende Schaf kam in die Obhut des Veterinäramts. (uh)

Reifen zerstoehen

Zeit: 09.03.2024, 19:00 Uhr bis 10.03.2024, 11:50 Uhr

Ort: Meißen

Unbekannte haben zwei Reifen eines VW Golf auf einem Parkplatz am Robert-Koch-Platz zerstochen. Der Sachschaden beträgt rund 600 Euro. (uh)

Einbrecher scheiterten an Tiefgarage

Zeit: 07.03.2024, 12:00 Uhr bis 10.03.2024, 09:20 Uhr

Ort: Radebeul

Unbekannte haben versucht in eine Tiefgarage an der Emil-Högg-Straße einzubrechen. Die Täter manipulierten an der Elektronik der Schließanlage, konnten allerdings nicht in die Tiefgarage gelangen. Der Sachschaden beträgt rund 100 Euro. (uh)

Unter Alkoholeinfluss von der Autobahn abgekommen – Fahrer ohne Fahrerlaubnis

Zeit: 09.03.2024, 03:25 Uhr

Ort: Nossen, A 14

In der Nacht zu Samstag ist ein Autofahrer (32) mit einem Ford Kuga von der Autobahn abgekommen. Er erlitt schwere Verletzungen.

Der 32-Jährige war zwischen Leipzig und Dresden unterwegs. Am Dreieck Nossen, in der Überfahrt von der A 14 zur A 4, verlor er die Kontrolle über den Wagen, kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach neben der Autobahn. Er musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der Mann mit etwa 2,5 Promille unter Alkoholeinfluss stand. Seinen Führerschein konnten sie nicht einziehen, da dieser im Polizeirevier Bischofswerda lag. Beamte des Reviers hatten den Mann gegen Mitternacht mit einem Atemalkoholwert von über 2 Promille kontrolliert und seinen Führerschein sichergestellt.

Der Deutsche muss sich nunmehr wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (lr)

Unfall bei Fahrstreifenwechsel

Zeit: 09.03.2024, 16:50 Uhr

Ort: Thiendorf

Bei einem Unfall auf der Straße Am Fiebig ist Samstagabend ein Schaden von etwa 3.000 Euro entstanden.

Ein Toyota Corolla (Fahrer 64) fuhr in Richtung Kamenzer Straße. Kurz vor der Kreuzung Am Fiebig/Kamenzer Straße wechselte der 64-Jährige von der

linken auf die rechte Fahrspur. Dabei kollidierte der Toyota mit einem Fiat Tipo (Fahrer 60). (kj)

18-Jähriger fuhr gegen Stein

Zeit: 09.03.2024, 23:00 Uhr

Ort: Riesa

Ein VW Passat (Fahrer 18) ist von der Strehlaer Straße abgekommen und gegen einen Stein gestoßen.

Der 18-Jährige war auf der Strehlaer Straße in Richtung Lauchhammerstraße unterwegs. Nach der Überquerung der Hafibrücke kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Stein. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls aus der Verankerung gerissen und rollte gegen eine Hauswand. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 17.000 Euro. (uh)

Wildunfall

Zeit: 10.03.2024, 19:30 Uhr

Ort: Großenhain

Auf der Kleinraschützer Straße ist ein VW Caddy (Fahrerin 36) mit einem Reh zusammengestoßen. Die 36-Jährige fuhr in Richtung Riesaer Straße, als das Tier über die Straße lief und mit dem Auto kollidierte. Das Reh starb. Am VW entstand ein Schaden von etwa 1.500 Euro. (kj)

Geschwindigkeitsverstöße geahndet

Zeit: 09.03.2024, 10:20 Uhr bis 12:10 Uhr

Ort: Priestewitz

Polizisten des Reviers Großenhain haben bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Großenhainer Straße mehrere Verstöße geahndet. Bei erlaubten 30 km/h waren zehn Autofahrer zu schnell unterwegs. Der schnellste Fahrer wurde mit 51 km/h kontrolliert. Insgesamt fertigten die Beamten sechs Bußgeldanzeigen und ahndeten vier Verwarngelder. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mutmaßlichen Einbrecher gestellt

Zeit: 10.03.2024, 10:15 Uhr

Ort: Freital-Potschappel

Am Sonntag haben Polizisten einen Mann (45) gestellt, der mutmaßlich in mehrere Gärten an der Wilsdruffer Straße eingebrochen war.

Zeugen sahen den Tatverdächtigen, als er sich an einer Gartenlaube in einer Gartensparte zu schaffen machte. Alarmierte Beamte stellten den

45-jährigen Russen. Nach erster Übersicht hatte er mehrere Türen von Gartenhäusern aufgebrochen. Ob er etwas gestohlen hatte, ist noch nicht bekannt. Auch der Sachschaden ist noch unbeziffert. Da der Tatverdächtige bei der Tat ein Messer dabei hatte, wird nun wegen des Verdachts des Diebstahls mit Waffen ermittelt. (lr)

Mutmaßliche Graffiti-Sprayer gestellt

Zeit: 10.03.2024, 15:00 Uhr

Ort: Freital-Döhlen

Am Sonntagnachmittag haben Polizisten vier Jugendliche (14, 14, 15, 16) gestellt, die zuvor in ein leerstehendes Haus an der Straße Am langen Rain eingebrochen waren.

Die Jugendlichen drangen in das Gebäude ein und sprühten mehrere Graffiti mit schwarzer Farbe. Eine Schadenssumme ist noch nicht bekannt. Die deutschen Jugendlichen müssen sich nun wegen Sachbeschädigung sowie Hausfriedensbruch verantworten. (lr)

In Transporter eingebrochen

Zeit: 08.03.2024, 16:00 Uhr bis 09.03.2024, 07:15 Uhr

Ort: Pirna-Copitz

In der Nacht zu Samstag sind Unbekannte in einen VW Crafter nahe der Hauptstraße eingebrochen.

Die Täter zerschlugen die Scheibe der Beifahrertür, öffneten den Transporter, stahlen aber nach erster Übersicht nichts. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 500 Euro. (lr)

E-Scooter gestohlen

Zeit: 08.03.2024, 22:10 Uhr bis 09.03.2024, 13:00 Uhr

Ort: Pirna

Unbekannte haben am Wochenende einen E-Scooter aus einer Tiefgarage an der Bahnhofstraße gestohlen.

Die Täter begaben sich in die Garage und öffneten auf unbekannte Weise ein Kettenschloss, mit dem der Roller gesichert war. Der etwa 2 Jahre alte E-Scooter hat einen Wert von rund 400 Euro.

Zeit: 10.03.2024, 15:50 Uhr bis 15:55 Uhr

Ort: Freital-Deuben

Am Sonntagnachmittag haben Unbekannte einen E-Scooter aus einem Haus an der Dresdner Straße gestohlen. Die Täter entwendeten den Scooter Xiaomi im Wert von rund 1.000 Euro aus dem offenstehenden Hausflur. (lr)

Unter Alkoholeinfluss Runden gedreht – zwei Anzeigen

Zeit: 10.03.2024, 00:05 Uhr und 16:55 Uhr

Ort: Pirna-Copitz/Graupa

In der Nacht zu Sonntag haben Polizisten einen Autofahrer (34) gestoppt, der mutmaßlich unter Alkoholeinfluss mit einem Daewoo Lanos fuhr.

Zeugen alarmierten die Polizei, da ein Autofahrer mit hoher Geschwindigkeit mehrere Runden auf der Radeberger Straße drehen würde. Die Beamten stoppten den Wagen und kontrollierten den Fahrer. Neben starkem Alkoholgeruch wies der 34-Jährige weitere Begleiterscheinungen des Einflusses von Alkohol auf. So konnte der Mann nicht mehr sicher stehen, nicht klar sprechen und hatte eine eingeschränkte Auffassungsgabe. Zudem lagen im Auto mehrere geleerte Flaschen alkoholischer Getränke. Ein Atemalkoholtest war nicht möglich. Die Beamten veranlassten eine Blutentnahme, stellten den Führerschein des Ukrainers sicher und ermitteln wegen Trunkenheit im Verkehr.

Am Nachmittag fiel den Beamten der Daewoo auf der Professor-Werner-Straße auf. Sie stoppten diesen und stellten fest, dass wiederum der 34-Jährige am Steuer saß. Dieser wies einen Alkoholwert von rund 0,6 Promille auf. Da ihm zuvor die Fahrerlaubnis entzogen worden war, muss er sich neben der Trunkenheit und dem Fahren unter dem Einfluss von Alkohol auch wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten. (lr)

Gegen Baum und Hauswand gefahren – Fahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 08.03.2024, 21:50 Uhr

Ort: Glashütte

Am Freitagabend ist ein 30-Jähriger mit einem Hyundai Getz von der S 183 abgekommen und gegen eine Hauswand geprallt. Er meldete den Unfall drei Stunden später und stand dabei unter Alkoholeinfluss.

Der Mann war zwischen Hirschbach und Lungkwitz unterwegs, als womöglich ein Tier die Fahrbahn überquerte. Der Fahrer wich aus und stieß dabei gegen einen Baum auf der rechten Seite, schleuderte über die Fahrbahn und kam an der Hauswand einer ehemaligen Gaststätte zum Stehen. Anschließend begab er sich nach Hause, wo er später die Polizei anrief. Der 30-Jährige hatte sich leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 11.000 Euro.

Im Rahmen der Unfallaufnahme bemerkten die Beamten Alkoholgeruch beim Fahrer. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von etwa 1,1 Promille. Sie veranlassten eine Blutentnahme und stellten den Führerschein des Deutschen sicher. Gegen ihn wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Unfallflucht ermittelt. (lr)